

Stellungnahme der Schule zum Unterstützungsbedarf

Vorlage für Lehrkräfte: eine kurze, konkrete Stellungnahme ist oft das stärkste Dokument im Verfahren.

Hinweise für die Schule

- Beschreiben Sie beobachtbares Verhalten und dessen Häufigkeit, keine Diagnosen. Die Einschätzung, ob eine Schulbegleitung nötig ist, hilft dem Amt bei der Entscheidung.
- Eine halbe bis eine Seite reicht. Wichtig sind Konkretheit und Datum.

[Name der Schule, Anschrift]

Stellungnahme zum Unterstützungsbedarf von [Vorname Nachname], Klasse [Klasse]

Beobachtungszeitraum: [von/bis] · erstellt von: [Name, Funktion]

1. Beobachtungen im Unterricht: [konkrete, wiederkehrende Situationen mit Häufigkeit, z. B. „verlässt bei Lärm mehrmals täglich den Platz“]

2. Beobachtungen in Pausen und bei Übergängen: [konkrete Situationen]

3. Bisherige Maßnahmen der Schule und ihre Wirkung: [z. B. Sitzplatzwechsel, Auszeiten, verstärkte Aufsicht, und was davon reicht bzw. nicht reicht]

4. Einschätzung: Aus schulischer Sicht benötigt [Vorname] eine individuelle Begleitung im Umfang von [Einschätzung, z. B. während des gesamten Schultags / in bestimmten Situationen], damit [Ziel, z. B. eine Teilnahme am Unterricht möglich ist].

[Ort, Datum]

[Unterschrift Klassenleitung]

[Unterschrift Schulleitung]

Wichtig

Diese Vorlage ist eine allgemeine Orientierungshilfe und ersetzt keine Rechtsberatung im Einzelfall. Kostenlose Unterstützung bekommst du zum Beispiel bei der Ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung (EUTB). Mehr Wissen: wolkenfreiezeit.de/wissen